

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Sachgebiet: Personalwesen	Datum: 31.07.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.4	Bezeichnung der Vorlage: Organisatorische Planung zur künftigen Besetzung der Stelle Stadtkämmerer (m/w)		Datum: 10.08.2015
Vorlage-Nr: VO/3241/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	18.08.2015	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)	
Ö	01.09.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Wie in der separaten Vorlage „Widerruf der Bestellung des Stadtkämmerers / befristete Neubestellung“ (siehe ALLRIS-Vorlage VO/3240/15) beschrieben, hat Stadtoberamtsrat Hans Bertrams den Bürgermeister schriftlich darum gebeten, ihn von der Funktion des Kämmerers zu entbinden.

Diesem Gesuch soll in der Ratssitzung am 01.09.2015 nachgekommen werden, indem die Bestellung zum Kämmerer vom 23.09.2014 widerrufen wird.

Parallel zum Vorschlag der Verwaltung, eine befristete Bestellung der Stadtamtsrätin Sonja Kühn zur Kämmerin vorzunehmen, soll eine interne und externe Stellenausschreibung zur Nachfolgebesetzung erfolgen.

Die Verwaltung hat hierzu ein Stellenanforderungsprofil entworfen, das weitgehend dem Stand der letzten Ausschreibung dieser Stelle entspricht und von der Qualifikation her mindestens die Laufbahnvoraussetzung für den gehobenen Dienst (oder höher) bzw. einen erfolgreich abgeschlossenen Angestelltenlehrgang II vorsieht.

Es ist vorgesehen, aufgrund der Bedeutung dieser Stelle wieder eine Findungskommission einzuberufen, die die Verwaltung in der Vorbereitung der Auswahlentscheidung unterstützt und in der auch die Vorstellungsgespräche geführt werden sollen.

Zur Besetzung der Findungskommission schlägt die Verwaltung Folgendes vor:

- je 1 Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen
- Bürgermeister, Erste Beigeordnete, Technischer Beigeordneter
- Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltungssteuerung
- 1 Mitglied des Personalrates sowie die Gleichstellungsbeauftragte
- optional : Schwerbehindertenvertreter (bei Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen mit einem GdB von mind. 50 bzw. gleichgestellten Bewerberinnen und Bewerbern)

Die Findungskommission „Kämmerer“ würde somit aus insgesamt 12 bzw. 13 Mitgliedern bestehen.

Es sind mindestens zwei Sitzungen der Findungskommission geplant, bei denen die eingegangenen Bewerbungen einer Sichtung und Vorauswahl unterzogen werden (1.Sitzung) bzw. die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern (m/w) der engeren Auswahl geführt werden sollen (2.Sitzung).

Zielsetzung sollte sein, im Rahmen einer Entscheidungsvorbereitung dem Rat für seine Sitzung im Dezember 2015 eine möglichst einvernehmliche Auswahl von bis zu drei Bewerbern (m/w) vorzulegen, aus denen dann die Stellenbesetzungsentscheidung getroffen werden soll.

Das Stellenausschreibungsverfahren und auch die Sitzungen der Findungskommission sollen vom Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung koordiniert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die Stelle eines Stadtkämmerers (m/w) kurzfristig intern und extern auszuschreiben und die Einrichtung einer Findungskommission vorzunehmen.

Die im Rat vertretenen Fraktionen melden der Verwaltung zur Besetzung der Findungskommission je ein Mitglied.

Kosten und Finanzierung:

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens entstehen neben den Personalkosten für die Betreuung des Verfahrens Aufwendungen für die Veröffentlichung der Stellenanzeige in den Printmedien sowie ggfs. Stellenportalen im Internet.

Eine Neubesetzung der Kämmererstelle im Falle eines externen Bewerbers (m/w) hätte –je nach den persönlichen Voraussetzungen des Bewerbers- einen personellen jährlichen Mehraufwand zur Folge, der je nach Besoldung (Beamte) bzw. Entgelt unter Beachtung der Entwicklungsstufen nach dem TVöD mit ca. 70.000,-- € bis 80.000,-- € veranschlagt werden müsste.

Alternativen:

Seitens der Verwaltung werden keine Alternativen vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

gez. Arndt (I.1)

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten